

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte  
In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2179/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Landeshauptstadt Hannover, Teilmaßnahme Benno-Ohnesorg-Brücke

### Antrag,

einer Kostenerhöhung der Baumaßnahme von 7,3 auf 8,66 Mio. Euro, der Mittelfreigabe und der Fortsetzung der Maßnahme, wie in der Begründung dargestellt, zuzustimmen.

### Finanzielle Auswirkungen:

#### Vermögenshaushalt 2009:

Haushaltsmanagementkontierung:	6040.006-950100
Bezeichnung:	Benno-Ohnesorg-Brücke
Ansatz Vorjahre:	3.000.000 €
Ansatz 2009:	3.100.000 €
Verpflichtungsermächtigung z. L. 2010:	1.200.000 €
MifriFi-Plan 2010:	1.200.000 €

#### Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Im Rahmen der Hochwasserschutzplanung werden genderspezifische Belange beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahmen werden Fragen der sozialen Sicherheit, der Gestaltung von Wegebeziehungen sowie die behindertengerechte Gestaltung berücksichtigt.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten	1.500.000,00		Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	1.500.000,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	8.660.000,00	6040.006-950100	Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	692.000,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	8.660.000,00		Ausgaben insgesamt	692.000,00	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	<b>-7.160.000,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-692.000,00</b>	

In der bisherigen Mittelfristigen Finanzplanung war die Teilmaßnahme „Benno-Ohnesorg-Brücke“ mit einem Gesamtvolumen von 7,3 Mio. € berücksichtigt. Nach der aktuellen Kostenhochrechnung werden insgesamt Kosten in Höhe von 8,66 Mio. € entstehen, dem stehen Einnahmen in Höhe von 1,5 Mio. Euro aus Mitteln nach dem Entflechtungsgesetz (alt: GVFG) entgegen.

Unter Berücksichtigung der bekannten Zahlungsziele der beauftragten Firmen und der bisher veranschlagten Mittel wird die Verwaltung im Aufstellungsverfahren zum Haushalt 2010 ff die notwendigen Anpassungen wie folgt vorsehen:

Ansätze	2007		500.000 €	
	2008		2.500.000 €	
	2009		3.100.000 €	
	2010	bisher	1.200.000 €,	neu 600.000 €
	2011	bisher	0 €,	neu 960.000 €
	2012	bisher	0 €,	neu 1.000.000 €

## **Begründung des Antrages**

Mit der Drucksache 1242/2006 wurde die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Hannover beschlossen. Der Baubeginn der Teilmaßnahme Neubau der Benno-Ohnesorg-Brücke wurde mit der Drucksache 2608/2007 beschlossen, mit den Arbeiten wurde 2008 begonnen. Die erste Brückenhälfte ist abgebrochen worden und wird bereits wieder neu aufgebaut. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Abriss und Neubau der ersten Brückenhälfte wurde eine Kostenhochrechnung für die gesamte Maßnahme Neubau der Benno-Ohnesorg-Brücke durchgeführt. Die Hochrechnung endet mit 8,66 Mio. Euro für den Brückenbau, statt der bisher im Haushalt veranschlagten 7,3 Mio. Euro.

Die Mehrkosten begründen sich in den zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe generell hohen Baupreisen. Hierbei hat der Stahlpreis mit seinem zur Auftragsvergabe verhältnismäßig hohen Stand einen nicht unerheblichen Anteil. Im Bauvertrag ist eine Stahlpreisgleitklausel vereinbart worden, nach der bei Beendigung der Maßnahme abgerechnet wird. Weiterhin waren aufwändigere Ingenieurleistungen erforderlich als veranschlagt. Durch die vom Verwaltungsentwurf abweichende architektonische Gestaltung der Brücke ergaben sich Mehraufwendungen für die Ausführungsplanung und Konstruktion der Brücke.

Die Lage der Brücke im Stadtgebiet mit den beengten räumlichen Verhältnissen am Schwarzen Bär und der Nutzung der Brücke durch alle Verkehrsarten, einschließlich Stadtbahn- und Busverkehr, hat zu erhöhten Verkehrssicherungsmaßnahmen geführt. Die Verkehrsregelungen mussten, wie auch in der Presse regelmäßig berichtet wurde, kontinuierlich an den vorhandenen Verkehrsablauf angepasst werden. Die dichte Folge von signalgeregelten Knotenpunkten an der Humboldtstraße, Blumenauer Straße und Falkenstraße stellt ein kompliziertes Verkehrssystem dar, für das die Verkehrsführung jeweils als Ganzes angepasst werden muss.

Im Bauablauf selbst ergaben sich unerwartete Hindernisse im Untergrund unter dem alten Brückenbauwerk, die auch bei sorgfältiger Voruntersuchung nicht erkannt werden konnten. Im Boden verbliebene Spundbohlen vom Brückenbau von ca. 1910 stellten Hindernisse bei der Gründung dar und mussten aufwändig beseitigt werden. Weiterhin wurde ein Rückbau eines Mischwasserkanals erforderlich, was zu Beginn der Baumaßnahme nicht bekannt war.

Die aktuell kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 8,66 Mio. Euro Kosten basieren auf einer Kostenhochrechnung und werden im laufenden Haushaltsplanverfahren angepasst.

Die neuen Gesamtkosten für die Hochwasserschutzmaßnahmen belaufen sich, wie bereits in der Drucksache 1083/2009 dargestellt, jetzt auf insgesamt 30,06 Mio. Euro.

66.3  
Hannover / 13.10.2009